



Gebete. Lieder.
Kreative Ideen.

Liebe Familien!

Sei kein Frosch! Und tu, was du sagst!

Vielleicht kennt Ihr diese Redewendung „Sei kein Frosch!“. Wenn man das zu jemandem sagt, dann bedeutet das: „Sei kein Feigling!“ Wahrscheinlich kommt die Redewendung daher, dass Frösche sehr schreckhafte Fluchttiere sind, die sich bei der geringsten Bewegung in ihrer Nähe sofort hüpfend aus dem Staub machen.

Und jetzt noch ein Froschrätsel:

5 Frösche sitzen am Teich auf einem Baumstamm und hüpfen. Wenn ein Frosch sich entscheidet wegzuhüpfen, wie viele Frösche sitzen dann noch auf dem Baumstamm?

Schreib deine Antwort so auf den Zettel, dass sie niemand sehen kann und leg den Zettel dann umgedreht vor dich hin. Welches Ergebnis richtig ist? Da kommen wir gleich drauf. Jetzt begrüßen wir erst einmal Jesus

Viele Grüße von Eurem Newsletter-Team

- und heute besonders von
Diakon Christian Möhrs

Katholisches
Stadtdiakonat
Mannheim



Pixabay.com



Hier geht's los. Lies in diese Richtung, also mit dem Uhrzeigersinn.



Wir singen ein **Lied**,
z.B. „Bewahre uns Gott“ (GL 453)



Segen

Es segne uns Gott der Vater, der die Welt
und die Menschen ins Leben gerufen hat.
Es segne uns Gott der Sohn, der in der
Welt und mit uns Menschen gelebt hat.
Es segne uns Gott der heilige Geist, der
in der Welt, in dir und mir lebt und wirkt.
Amen.

So segne uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und
der Heilige Geist.
Amen.



Beten wir das Vater Unser —

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern
erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen



Fürbitten

Gott ist Ja-Sager und Ja-Macher zugleich.

Er steht zu dem, was er verspricht. Darum vertrauen wir ihm und bitten:

1. Für alle, die Angst haben, krank zu werden und für alle Kranken. - Hilf, lebendiger Gott.
2. Für alle, die Verantwortung tragen und etwas zu sagen haben, auf unserer Welt. - Hilf, lebendiger Gott.
3. Für alle, die das Wort Gottes weitersagen. - Hilf, lebendiger Gott.
4. Für die Verstorbenen aus unserer Familie... (Wer mag, darf einen Namen nennen) - Hilf, lebendiger Gott.



Wir beginnen mit dem
Kreuzzeichen
und sprechen dazu:
Im Namen des Vaters,
des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Wir zünden dafür,
dass Gott bei uns ist,
eine **Kerze** an.



Wir singen ein **Lied**, z.B.
„Laudato si“ (YouTube)

Wir **beten** miteinander:



Gott,

überall auf der Welt versammeln sich
heute Menschen in deinem Namen.

Gemeinsam mit ihnen feiern wir, dass
du uns liebst. Gemeinsam mit ihnen
loben wir dich. Gemeinsam mit ihnen
erfahren wir, was du uns für unser
Leben mit auf den Weg gibst.

Öffne Ohren, Herz und alle Sinne für
dein Da-Sein.

Darum bitten wir dich durch Jesus
Christus, deinen Sohn, unseren Bruder.

Amen.

Das Evangelium findet ihr auf der
nächsten Seite.



Bild: Pfarrbriefservice.de

Sei kein Frosch! Und tu, was du sagst!



Quelle: www.familienZ34.de - Ausmalbild zum 26. Sonntag im Jahreskreis A/Mt 21, 28-32

Als Jesus lebte, gab es viele verschiedene Menschen.
Zum Beispiel Religions-Gelehrte.

Oder Politiker. Oder Schwindler. Oder Prostituierte.

Die Religions-Gelehrten und Politiker dachten:

Wir sind gute Menschen, weil wir studiert haben.

Und weil wir über Gott Bescheid wissen.

Und weil wir anständig sind.

Die Schwindler und Prostituierten sind schlechte Menschen und machen unanständige Sachen.

Aber die Schwindler und Prostituierten waren gute Freunde von Jesus. Sie hörten Jesus gerne zu.

Und sie glaubten, dass Jesus von Gott kommt.

Sie versuchten das zu tun, was Jesus sagte.

Die Religions-Gelehrten und Politiker machten sich

über die Schwindler und Prostituierten lustig.

Und spotteten darüber. Das war gemein.

Jesus erzählte den Religions-Gelehrten und Politikern

eine Geschichte: Die Geschichte ging so:

Es war einmal ein Vater. Der Vater hatte 2 Söhne.

Einmal sagte der Vater zu dem ersten Sohn:

Geh heute in den Wein-Berg zum Arbeiten.

Der Sohn sagte: Ja, das mache ich.

Aber der Sohn ging trotzdem nicht zum Arbeiten in den Wein-Berg.

Da sagte der Vater zu dem zweiten Sohn:

Geh heute in den Wein-Berg zum Arbeiten.

Der zweite Sohn sagte: Nein, ich habe keine Lust. Aber dann ging der zweite Sohn doch zum Arbeiten in den Wein-Berg.

Jesus fragte die Religions-Gelehrten und Politiker: Welcher Sohn hat getan, was der Vater wollte?

Die Religions-Gelehrten und Politiker sagten:

Der zweite Sohn hat getan, was der Vater wollte.

Obwohl der zweite Sohn zuerst keine Lust hatte.

Jesus sagte zu den Religions-Gelehrten und Politikern:

Genau. Das stimmt.

Dann erklärte Jesus die Geschichte. Jesus sagte:

Die Schwindler und Prostituierten sind ähnlich wie der zweite Sohn. Sie haben zuerst einige unanständige Sachen gemacht.

Aber die Schwindler und Prostituierten hören zu, wenn ich von Gott erzähle. Sie glauben, was ich von Gott erzähle und tun jetzt, was bei Gott richtig ist. Sie sind jetzt gute Menschen.

Jesus sagte feierlich:

Amen, Amen. Ich sage euch: Die Schwindler und Prostituierte gehören viel mehr zu Gott als ihr. Ihr seid nämlich wie der erste Sohn. Ihr sagt: Wir wissen alles über Gott. Wir haben alles über Gott studiert. Wir sind anständig. Aber in Wirklichkeit tut ihr nicht, was Gott will. Ihr macht euch über die anderen Menschen lustig. Und verspottet die anderen Menschen. Und ihr glaubt nicht, was ich von Gott erzähle.

Aus: Evangelium in leichter Sprache / Kath. Bibelwerk e



Du bist stark, sagt Jesus!



Pixabay.com

Gemeinsam möchte ich jetzt mit euch darüber nachdenken, was die Geschichte, die Jesus erzählt hat, mit dem Froschrätsel zu tun hat. Dafür schauen wir uns jetzt erst einmal eure Ergebnisse an.



Das kennen sicher die meisten: Ich treffe die Entscheidung etwas zu tun und dann mache ich es nicht. Ich sage: Das werde ich tun! – Und dann mache ich es doch nicht. Vielleicht weil ich keine Lust habe, vielleicht weil etwas anderes dazwischen kommt, was scheinbar wichtiger ist oder mehr Spaß macht. Fällt euch dazu etwas ein? Dann können wir uns die Geschichten ja gegenseitig mal erzählen ...



Mögliche Anregungen (nicht nur für Kinder): Aufräumen, Geschirrspüler ausräumen, Hausaufgaben, Steuererklärung, ...

Vielleicht ist es auch schon einmal vorgekommen, dass ich gesagt habe: Nein! Das mache ich nicht! ... Und dann habe ich es doch getan. Fällt euch dazu etwas ein? erinnert ihr euch, warum ihr es dann doch getan habt?



Mögliche Anregungen: Weil ich gemerkt habe, dass Hilfe nötig ist. Weil ich den Nachfragenden gern habe ...



Auch wenn Jesus sich damals mit seinem Gleichnis nicht an uns gewendet hat: Ich bin überzeugt, dass er mir etwas damit sagen will, etwas, das für mein Leben wichtig ist. Bei dem, was ich für mich entdeckt habe, bleibe wir mal im Bild des Frosches:

- Sei kein Frosch, sondern tu das, was du anderen versprochen hast.
- Sei kein Frosch, sondern sei MUTIG und entschieden hast.
- Sei kein Frosch, sondern tu das, wozu du dich STARK!
- Sei kein Frosch, sondern ändere dein Leben, wenn du merkst, dass eine Entscheidung falsch war.

Du bist stark, sagt Jesus!

Auflösung

Froschrätsel

Dreht eure Zettel einfach mal um und dann schaut mal ob alle zum gleichen Ergebnis gekommen sind.

Vermutlich wird auf vielen Zetteln eine „4“ stehen, aber ... richtig ist die „5“, denn die bloße Entscheidung zum Weghüpfen ist ja noch keine Tat.



Bild: Christian Schmitt / In: Pfarrbriefservice.de

Quelle: Bistum Hildesheim

Bastel-
idee

HÜPF, Frosch, HÜPF!

So kannst du einen hüpfenden Frosch falten. Schritt für Schritt ist es gar nicht schwer. Der macht sogar Saltos. In dem Video ganz unten kannst du es sehen. Und weiter unten wartet eine Froschgeschichte auf dich. Viel Freude mit dem Frosch!

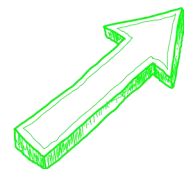
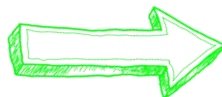
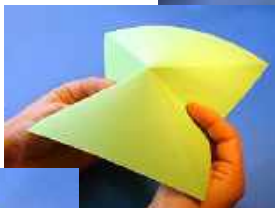
Du benötigst dafür:

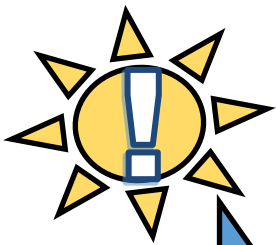
1 Quadrat aus grünem Papier (der kleine Frosch ist aus einem 7,5 x 7,5 cm Quadrat, der große aus einem 15 x 15 cm großen)

2 kleine weiße Kreise für die Augen (am besten aus einem Papierlocher) / 1 schwarzen Stift



Bastelanleitung für einen Frosch
[www.basteln-gestalten.de/
frosch-falten](http://www.basteln-gestalten.de/frosch-falten)





Seid dabei!



🕒 27. September 2020

📅 13 -17 Uhr (die gesamte Tour dauert ca. 1 Stunde)

📍 Mosbacherstraße 14, 68259 Mannheim - Park der Evangelischen Petrusgemeinde

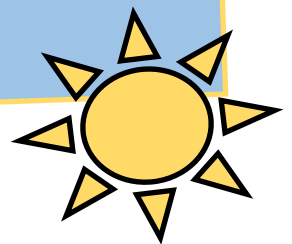
★ Kontakt: tamara.sporer@ssemma.de

★ Eine Kooperation der Kath. Familienkirche Sonnenschein und der Ev. Petrusgemeinde Wallstadt

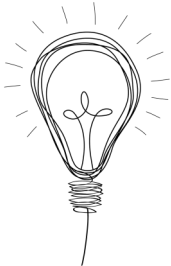
Kontakt:

familien-newsletter@kathma.de

Wenn Du Ideen oder Rückmeldungen hast, darfst Du Dich gerne melden.



idea



... ihr habt immer noch nicht genug?

Dann gibt's hier noch zwei Internetseiten zum Stöbern:

Die Sendung mit dem Elefanten - Frosch / WDR

<https://www.youtube.com/watch?v=4n7taOhj5IM>

Für Mamas & Papas / von der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung

<https://www.kess-erziehen.de>